



Neues Fördermodell der BG Bau zur Prävention von Absturzunfällen

Absturzunfälle gehören zu den folgenreichsten Arbeitsunfällen der Baubranche. Häufiger Grund sind fehlende oder mangelhafte Sicherungseinrichtungen an hochgelegenen Arbeitsplätzen. Ein zusätzliches Prämienverfahren der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) fördert Investitionen in sichere Arbeitsmittel mit bis zu 10.000 Euro, um Absturzunfälle zu vermeiden.

Unternehmen können Prämien jetzt noch für 2020 beantragen
Ob beim Zugang vom Gerüst auf das Dach, beim Besteigen einer Leiter oder beim Arbeiten bei Wind und Nässe: Die Absturzgefahren an hochgelegenen Arbeitsplätzen sind vielseitig. Abstürze enden zudem oft tragisch: Im Jahr 2019 gingen fast die Hälfte aller tödlichen Arbeitsunfälle auf Abstürze zurück. Die neue Förderung wird unabhängig von der Beitragshöhe gewährt. Gefördert werden verschiedene Leitertypen, Kleinsthubarbeitsbühnen, Ein-

Personen-Gerüste und vieles mehr.

Insgesamt gibt es drei Förderstufen: Von der BG BAU beraten lassen, Gefährdungsbeurteilung besprechen, zum Arbeitsschutz und den lebenswichtigen Regeln des Präventionsprogramms **BAU AUF SICHERHEIT. BAU AUF DICH.** bekennen - wer diesen Dreiklang erfüllt, hat bereits ein Anrecht auf die erste Förderstufe.

Weiterführende Informationen:

Mit Sicherheit sparen - bis zu 10.000 Euro für Investitionen zur Vermeidung von Absturzunfällen

Arbeitsschutzprämien

